



## Positionspapier HD-TV

BITKOM - Bundesverband Informationswirtschaft,  
Telekommunikation und neue Medien e.V.

Berlin, 11. November 2007

- High Definition TV war bereits auf der IFA 2005 das beherrschende Thema.
- In diesem Jahr wurden weitere Rahmenbedingungen für die erhoffte erfolgreiche Vermarktung von HD-TV geschaffen.
- Nach der IFA 2007 wird – zumindest bei größeren Displays ab 40 Zoll Bildschirmdiagonale - der Durchbruch der Fernseher mit „HD-ready 1080p“ erwartet.
- Inzwischen steigt die Zahl der Verbraucher, die nach hochauflösenden Sendungen fragen, parallel mit den immer größer werdenden Displays spürbar an.

Die aktuelle Situation stellt sich nach einer repräsentativen Verbraucherumfrage\* -  
- hochgerechnet - wie folgt dar:

- **14,3 Mio.** Verbraucher wünschen bereits heute mehr Sendungen in HD-TV Qualität bei den frei empfangbaren Programmen.
- **8,1 Mio.** Verbraucher geben an, sehr am Thema HD-TV interessiert zu sein.
- **57,6%** der Verbraucher, die bereits einen Flachbildschirm besitzen, wünschen sich **jetzt mehr** hochauflösende Sendungen bei den frei empfangbaren Programmen.

\*TechConsult im Auftrag des BITKOM Stand Juni 2007

- **14,7 Prozent** aller deutschen Fernsehhaushalte besitzen einen Flachbildfernseher.\*
- **79 Prozent** der im Markt befindlichen Flachbildschirme können hochauflösende Bilder darstellen (HD ready 720p/1080i oder teilweise auch 1080p).\*
- 2007 wird ein Absatz von insgesamt **4,4 Mio.** Flachbildschirmen erwartet (BITKOM).
- Der Anteil der HD-fähigen TV-Geräte dürfte dann auf **83 Prozent** (= 3,65 Mio.) steigen.

\* Stand: Juni 2007

Die repräsentative Verbraucherbefragung von TechConsult im Auftrag von BITKOM (Stand: Juni 2007) ergibt folgendes Gesamtbild:

### Ausstattung der Haushalte mit HD-TV-Geräten<sup>1</sup>

Gesamtbestand Flachbild-TV	5,760	Mio.	100,0 %
<i>davon:</i>			
HD ready	4,090	"	71,0 %
Full HD	0,480	"	8,3 %
<u>Standardauflösung (weder HD ready noch Full HD)</u>	<u>1,190</u>	<u>"</u>	<u>21,7 %</u>

<sup>1</sup> Quelle: TechConsult Verbraucherbefragung im Auftrag des BITKOM/Stand Juni 2007 – Gesamtzahl der Haushalte: 39,19 Mio.

# Zukünftige Entwicklung der HD- Haushalte in Deutschland <sup>1</sup>



Die weitere Entwicklung bei der HD-Nutzung wird wie folgt eingeschätzt:

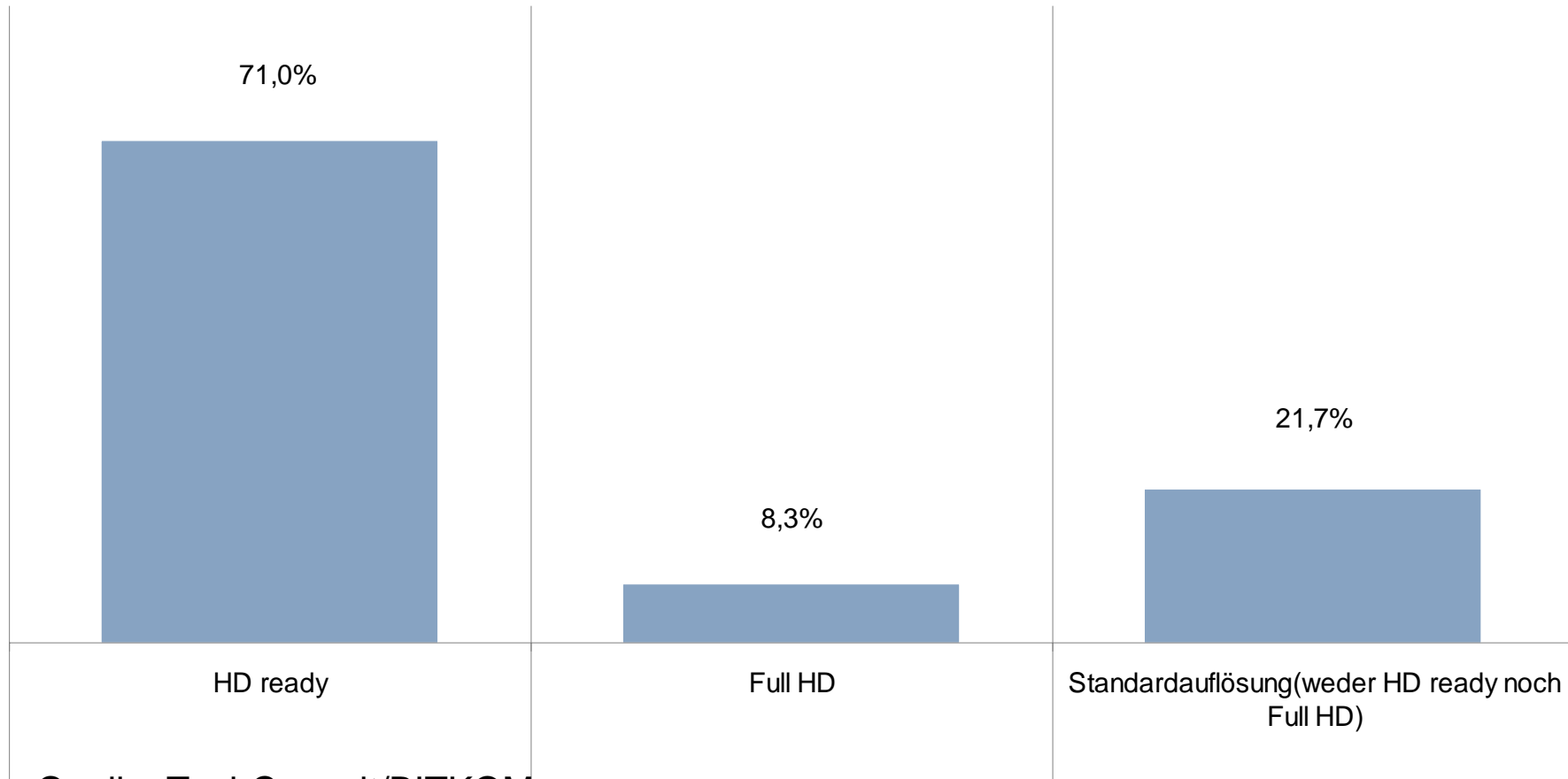
<b>HD-Nutzung</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>	<b>2010</b>
- passive HD-Haushalte mit Endgeräten	5,1	8,3	12,3
- aktive HD-Haushalte mit HD-Nutzung	1,4	3,0	5,5
<b>- passive + aktive Nutzung</b>	<b>6,5</b>	<b>11,3</b>	<b>17,8</b>
Ca. Prozent aller TV-Haushalte	Ca. 17%	ca. 30 %	ca. 47 %

<sup>1</sup>Basis: Prognose Sony – Haushalte in Mio./bezogen auf die Zahl der TV-Haushalte in den Jahren 2008 (37,7 Mio.), 2009 (37,8 Mio.) und 2010 (37,9 Mio.)

/ Schätzung/Hochrechnung mit Hilfe der TechConsult Verbraucherbefragung im Auftrag des BITKOM

# Bildqualität der Flachbildfernseher

Anteil der Haushalte mit Flachbildfernseher in Prozent



Quelle: TechConsult/BITKOM

- Die Zahl der HD-TV-Haushalte mit aktiver und passiver Nutzungsmöglichkeit wird sich voraussichtlich bis Mitte 2010 auf **17,8 Mio.** erhöhen.
- Mitte 2010 werden somit bereits etwa 47% der Haushalte HD-taugliche TV-Displays besitzen – unabhängig von der Frage der tatsächlichen HD-Nutzung.
- Im Bereich HD-Content ist Deutschland hinter den Entwicklungen in den USA, Asien, aber auch gegenüber England und Frankreich bislang weit zurück.

- BITKOM erwartet, dass aufgrund der wachsenden Verbraucherausstattung mit HD-tauglichen Endgeräten der Start hochauflösender Sendungen bereits 2008 vermehrt in den Fokus des anspruchsvollen Konsumenten rückt und auch verstärkt in der technischen Verbraucherpresse thematisiert wird.
- Bereits 2007 zeichnet sich bei HD-TV Geräten beim Handel und in der Endgeräteindustrie ein erheblicher Reklamationsdruck ab.
- Es ist absehbar, dass dieser Druck sich nicht nur absatzhemmend für die CE-Endgeräte Industrie auswirken wird, sondern in der weiteren Folge auch einen Wettbewerbsnachteil um die Gunst des Fernsehzuschauers bedeutet.

1. den Start hochauflösender Sendungen spürbar vorzuziehen,
2. eine überarbeitete, kommunizierbare Roadmap für den breiten Start in den öffentlich-rechtlichen TV-Anstalten zu erarbeiten, wobei BITKOM folgendes empfiehlt:
  - Sendestart für ausgewählte Formate zur EM 2008,
  - regelmäßiger Betrieb ab Frühjahr 2009,
  - mindestens eine 50-prozentige HD-TV Umstellung massenrelevanter Sendeformate ab 2010,
3. eine verbindliche Aussage bezüglich der zu erwartenden Broadcasting-Quantität für die Jahre 2009 und 2010,
4. Auskunft darüber zu erteilen, welche massenrelevante Sendungen für HD-TV vorgesehen sind, damit eine proaktive Kommunikationsstrategie mit der Endgeräteindustrie und dem TV-Zuschauer in Gang gesetzt werden kann.